



## Die Legende des Heiligen Valentin

Viele von Euch haben bestimmt schon mal etwas vom Valentinstag gehört. Heute ist der 14. Februar und heute ist Valentinstag.

Überall in den Geschäften gibt es Pralinen und Blumen, Karten mit Herzen und Luftballons in Herzform zu kaufen. Denn Verliebte machen sich an diesem Tag gerne ein kleines Geschenk und sagen einander: „Ich liebe dich!“.

Es gibt Leute, die behaupten, der Valentinstag sei nur eine Erfindung der Blumengeschäfte, um viel zu verkaufen. Aber das stimmt nicht.

Vor vielen hundert Jahren gab es in Italien, genauer gesagt in der Stadt Rom, tatsächlich den Heiligen Valentin.

Valentin von Rom war Priester, in einer Zeit, als die Christen wegen ihres Glaubens verfolgt wurden und sich verstecken mussten. Das war sehr mutig von ihm. Trotz des Verbotes, Christ zu sein, hat Valentin Liebespaare christlich getraut. Das bedeutet, er hat sie mit Gottes Segen verheiratet. Den frisch verheirateten Paaren hat er dann Blumen aus seinem Garten geschenkt.

Im Namen von Jesus hat Valentin einen Kranken geheilt und viele hatten sich danach entschieden, selbst Christen zu werden. Dadurch wurden die Römer auf ihn aufmerksam und er bekam Schwierigkeiten. Der Kaiser ließ ihn gefangen nehmen. Die Römer wollten, dass Valentin an die römischen Götter glauben sollte. Doch Valentin hörte nicht auf, an Jesus Christus zu glauben und das auch mutig zu sagen. Daraufhin ließ der Kaiser ihn töten.

Valentin starb an einem 14. Februar und er wurde zum Schutzpatron der Liebenden und der Freundschaft.

Etwa hundert Jahre nach seinem Tod wurde er heiliggesprochen. Im Jahre 496 n.Chr. erklärte Papst Gelasius den 14. Februar zum Tag des Heiligen Valentin, zum Valentinstag.

Quellen:

© Legende: Schäfer, Joachim: Valentin von Terni. In: Ökumenisches Heiligenlexikon

© Bastelanleitung: [www.schuki-klick.com](http://www.schuki-klick.com)



## Anregung für die Eltern

Heute ist Valentinstag. Der Tag, an dem wir uns bewusst machen sollen, wie wichtig die Liebe ist.

Wenn man jemanden liebt, dann sagt man es ihm. Wir sagen es uns jeden Sonntag im Gottesdienst. Allerdings mit etwas anderen Worten. Wir sagen: „Der Friede sei mit Dir.“ Das bedeutet: „Weil ich dich gern mag, wünsch ich dir, dass es dir gut geht.“

Man kann sich Liebe aber auch ohne Worte zeigen, z.B. durch eine Umarmung oder dadurch, dass man einander hilft.

Heute können sich nicht nur Verliebte etwas schenken. Auch Eltern und Kinder können sich eine Freude machen oder etwas Besonderes zusammen tun, um sich gegenseitig „Ich liebe dich!“ zu sagen.

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr auch gemeinsam ein Lied singen. „Gottes Liebe ist so wunderbar“ passt heute besonders gut zu der Regenbogenfische-Geschichte.

*Liebe und tu, was du willst.*

*Schweigst du, so schweige aus Liebe. Redest du, so rede aus Liebe. Kritisierst du, so kritisiere aus Liebe. Verzeihst du, so verzeih in Liebe.*

*Lass all dein Handeln in der Liebe wurzeln, denn aus dieser Wurzel erwächst nur Gutes.*

*(Worte des Heiligen Augustinus)*

## Gebet

Jesus du hast die Menschen mit liebevollen Augen angesehen. Hilf uns, das Gleiche zu tun.

Jesus, du hast uns gezeigt, wie sehr Gott uns Menschen liebt. Sei du unser Vorbild. Stärke uns in unserem Glauben und in der Liebe.

Amen.





Was hältst du davon, wenn du deiner Mama, deinem Papa oder sogar beiden Elternteilen zum Valentinstag etwas Schönes bastelst?

Hier kommt die Anleitung für eine Handabdruck-Karte mit Herzausschnitt.  
Viel Spaß beim Basteln und Verschenken!

### Handabdruck-Karte mit Herzausschnitt

Das brauchst Du:

- Stift
- Tonkarton A4
- Strohkarton zugeschnitten auf A4
- Schere
- Klebestift

So geht's:

1. Zuerst werden die beiden A4-Bögen mittig gefaltet.

2. Die Hand so aufzeichnen, dass die Öffnung zwischen Daumen und Zeigefinger an der gefalteten Kante liegt und Daumen und Zeigefinger jeweils an der Falzkante anliegen.



3. Hand ausschneiden. Dabei unbedingt darauf achten, dass die Falzkante bei Daumen und Zeigefinger stehen bleibt.
4. Den herzförmigen Ausschnitt für die Vorderseite der Karte aufbewahren.

5. Jetzt werden die ausgeschnittenen Hände Falz auf Falz mit Klebestift in den verbliebenen A4-Bogen eingeklebt.



6. Das verbliebene Herz wird auf die Vorderseite aufgeklebt und wer möchte, kann noch in das Herz oder an eine andere Stelle einen lieben Gruß schreiben oder ein kleines Bild malen.